



Aarburg

Budget 2025

Einwohnergemeinde

Erfolgs- und Investitionsrechnung mit
einem Steuerfuss von 116 %

Allgemeine Erläuterungen

Das vorliegende Budget 2025 basiert auf einem Steuerfuss von 116 % und weist einen Ertragsüberschuss von CHF 166'300 aus. Das mittelfristige Haushaltsgleichgewicht gemäss § 85b Abs. 1 und 88g Abs. 1 GG ist ausgeglichen.

In vielen Bereichen ist ein Kostenanstieg zu verzeichnen, welcher der inflationären Lage und den dekretierten Einflüssen geschuldet ist. Er beträgt CHF 31'619'300 und liegt damit rund CHF 1'190'000 über dem Vorjahresbudget. Der betriebliche Aufwand beinhaltet sowohl Personal-, Sach- und übrigen Betriebsaufwand, wie auch Abschreibungen und die Transferaufwände (Zahlungen an den Kanton, andere Gemeinwesen, eigene Werke usw.). Durch die derzeitig angespannte Wirtschaftslage wird mit weitreichenden Auswirkungen für das Jahr 2024 und die Folgejahre gerechnet. Dies zeigt sich in Material- und Angebotsengpässen, erheblichem Anstieg der Energie- und Rohstoffpreise sowie in der steigenden Fremdkapitalverzinsung.

Als Äquivalent zu der Entwicklung des Betriebsaufwands, erhöht sich auch der betriebliche Ertrag auf CHF 31'980'500. Er beinhaltet den Fiskalertrag, die Entgelte sowie die Transfererträge. Das Budget 2025 zeigt somit einen steigenden Ertrag um rund CHF 1'034'400 gegenüber dem Vorjahresbudget.

Hinweise zum operativen Ergebnis und zur Selbstfinanzierung

Das operative Ergebnis von CHF 166'300 entspricht dem Resultat aus Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit (CHF 361'200) abzüglich Finanzierungsergebnis (CHF 194'900). Diese Kenngrösse dient als langfristiges Mass zur Steuerung des Gemeindefinanzhaushaltes und Sicherstellung des Haushaltsgleichgewichts.

Die Selbstfinanzierung liegt gemäss Budget 2025 mit rund CHF 2,8 Mio. und einem Nettoinvestitionsbedarf von rund CHF 4,5 Mio. bei knapp 62 %. Die Nettoinvestitionen können somit zu mehr als der Hälfte durch Eigenmittel finanziert werden. Für die restlichen Ausgaben sind Fremdfinanzierungen erforderlich.

Dadurch erhöht sich die Nettoverschuldung und folglich steigt die Pro-Kopf-Verschuldung auf CHF 2'806. Im Gemeindevergleich muss dieser Wert zwar beobachtet, aber nach wie vor nicht als besorgniserregend erachtet werden. Im Hinblick auf das bestehende und noch anstehende Investitionsvolumen, ist das keine leichte Aufgabe. Gemäss budgetbasierender Finanz- und Investitionsplanung 2025-2034 wird die Pro-Kopf-Verschuldung zwangsläufig zunehmen. Das Ziel von Stadtrat und Verwaltung ist es, die kantonal tragbare Grösse anzustreben, zu unterbieten und nachhaltig einzuhalten.

Steuerfuss bei 116 %

Der Steuerertrag der natürlichen Personen basiert unverändert auf einem Steuerfuss von 116 %.

Schuldenabbau ungeachtet der Investitionen weiterhin prioritär

Ein positives Ergebnis (Ertragsüberschuss), und darin ist sich der Stadtrat unisono einig, soll zur Schuldentilgung herangezogen werden. Aufgrund der anstehenden Investitionen und der dazu notwendigen monetären Mittel, ist dieser Vorsatz mittelfristig nicht immer einzuhalten. Je nach Bedarf an Investitionen können jährliche Schwankungen nicht vermieden werden. Das erklärte Ziel «Schuldenabbau» wird weiterhin unbeirrbar verfolgt.

Gesetzlich wirtschaftliche Hilfe mit gleichbleibender Tendenz

Das Budget der Materiellen Hilfe liegt um rund CHF 0,4 Mio. unter dem Vorjahresbudget und um rund CHF 0,65 Mio. unter den Zahlen des abgeschlossenen Rechnungsjahrs. Die Zahlen präsentieren sich anhand der Nettoausgaben mit rückläufiger Tendenz. Die Verantwortlichen sind überzeugt, damit ein sehr realistisches Bild zu zeigen.

ERGEBNIS UND KENNZAHLEN EINWOHNERGEMEINDE

Die nachfolgenden Kennzahlen beziehen sich auf die Einwohnergemeinde ohne Spezialfinanzierungen (Abwasserbeseitigung und Abfallwirtschaft).

Erfolgsrechnung

Bezeichnung/Basiswerte		Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
Betrieblicher Aufwand ohne Abschreibungen	in T	29'121	28'096	28'051
Abschreibungen	in T	2'498	2'335	2'022
Betrieblicher Ertrag ohne Fiskalertrag	in T	7'662	8'310	8'846
Fiskalertrag	in T	24'319	22'636	22'897
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit (-=Verlust)	in T	361	515	1'670
Ergebnis aus Finanzierung (- = Verlust)	in T	-194	-245	199
Operatives Ergebnis (-= Verlust)	in T	166	270	1'869
Ausserordentliches Ergebnis (-= Verlust)	in T	0	0	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (-= Verlust)	in T	166	270	1'869
Investitionsausgaben	in T	4'509	4'856	4'581
Investitionseinnahmen	in T	0	150	286
Ergebnis Investitionsrechnung	in T	-4'509	-4'706	-4'295
Selbstfinanzierung	in T	2'809	2'753	4'268
Finanzierungsergebnis (+ = Überschuss / - = Fehlbetrag)	in T	-1'700	-1'953	-26

Nettoschuld

Bezeichnung/Basiswerte		Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
Nettoschuld	in T	25'758	25'936	22'089
Nettoschuld pro Einwohner	in CHF	2'805	2'931	2'489

Beurteilungskriterien / Werte

Die Nettoschuld pro Einwohner wird als Massstab für die Verschuldung angewendet. Eine Pro-Kopf-Verschuldung bis CHF 2'500 wird als tragbar eingestuft.

Beurteilung

Die Selbstfinanzierung liegt gemäss Budget 2025 mit CHF 2,8 Mio. und einem Nettoinvestitionsbedarf von CHF 4,5 Mio. bei rund 62 %. Die Nettoinvestitionen können somit zu mehr als der Hälfte durch Eigenmittel finanziert werden. Für die restlichen Ausgaben sind Fremdfinanzierungen erforderlich. Dadurch erhöht sich die Nettoverschuldung und folglich steigt die Pro-Kopf-Verschuldung auf CHF 2'806.

Der vorliegende Wert 2025 wird als «zu hoch» eingestuft, muss im Gemeindevergleich zwar beobachtet, aber nach wie vor nicht als besorgniserregend erachtet werden.

Erfolgsrechnung – Zusammenfassung nach Abteilung

In vielen Bereichen ist ein Kostenanstieg zu verzeichnen, welcher der inflationären Lage und den dekretierten Einflüssen geschuldet ist. Er beträgt CHF 31'619'300 und liegt damit rund CHF 1'190'000 über dem Vorjahresbudget. Der betriebliche Aufwand beinhaltet sowohl Personal-, Sach- und übrigen Betriebsaufwand, wie auch Abschreibungen und die Transferaufwände (Zahlungen an den Kanton, andere Gemeinwesen, eigene Werke usw.). Durch die derzeitig angespannte Wirtschaftslage wird mit weitreichenden Auswirkungen für das Jahr 2024 und die Folgejahre gerechnet. Dies zeigt sich in Material- und Angebotsengpässen, erheblichem Anstieg der Energie- und Rohstoffpreise sowie in der steigenden Fremdkapitalverzinsung.

0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	Aufwand	Ertrag
Budget 2025	5'107'600	658'300
Budget 2024	4'524'100	678'200
Rechnung 2023	4'571'646	715'927

Unterjährige Veränderungen und besetzte Vakanzen im Personalbereich fallen nun Ganzjährig an. Zusätzlich wird mit einer Überschneidung einer Neubesetzung infolge Pension gerechnet.

Unterhaltskosten für Softwarelösungen fallen nur alle zwei Jahre an und durch die Einführung einer neuen Geschäftslösung entfallen andere Lizenzkosten.

Die Energiekosten und die notwendigen Unterhaltskosten der Verwaltungliegenschaften entsprechen dem Verbrauch und den Ausgaben des vorausgegangenen Rechnungsjahrs.

Durch die Aktivierung des Investitionsprojektes Rathaus fallen deutlich höhere Abschreibungskosten an.

1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG + SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	Aufwand	Ertrag
Budget 2025	2'074'000	657'600
Budget 2024	2'334'300	645'700
Rechnung 2023	2'315'366	906'996

Der zu erwartende Gemeindeanteil an die Regionalpolizei wird durch die Finanzverwaltung Zofingen mitgeteilt. Dieser wird sich im kommenden Jahr aufgrund des anzunehmenden Bevölkerungswachstums sowie dem generellen Kostenanstieg erhöhen.

Die Kosten für das Zivilstandsamt entfallen infolge der Verschiebung nach Zofingen.

2 BILDUNG	Aufwand	Ertrag
Budget 2025	10'506'600	546'200
Budget 2024	10'036'700	529'600
Rechnung 2023	9'816'384	599'652

Der Gemeindebeitrag am Personalaufwand der Schulen basiert neu auf 86,68 Vollzeitstellen (Vorjahr 85,28) und bleibt damit nahezu unverändert. Die Besoldungsanteile stellen gebundene Ausgaben gemäss § 84c GG dar, sind übergeordnet und daher bindend. Analog Vorjahr wird die Endabrechnung der definitiven Besoldungsanteile des Vorjahres ebenfalls in die Budgetierung miteinbezogen. Die mutmasslichen Vollzeitstellen werden dabei anhand der Schülerzahlen per Beginn des neuen Schuljahres geschätzt.

Nachhaltige Unterhaltsplanung hat direkten Einfluss auf den Werterhalt von Liegenschaften. Durch die neue Verwendung entsprechender Applikationen, kann der Unterhalts- und Investitionsbedarf der gemeindeeigenen Liegenschaften ziemlich exakt ermittelt werden. So kann in Zukunft noch intensiver

auf deren Unterhalt und Instandhaltung Wert gelegt werden, was mittelfristig zu einem Anstieg der Unterhaltskosten führt, aber langfristig zu einer Kosteneinsparungen führt.

3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	Aufwand	Ertrag
Budget 2025	1'698'600	330'800
Budget 2024	1'518'900	299'200
Rechnung 2023	1'508'100	129'409

Die Kosten für die Badi sind entsprechend den Erfahrungswerten berücksichtigt worden und bedurften einer Erhöhung.

4 GESUNDHEIT	Aufwand	Ertrag
Budget 2025	1'995'100	0
Budget 2024	1'845'700	0
Rechnung 2023	1'746'281	1'933

Der Anstieg von Leistungen der Spitex bei Personen die sich in den laufenden IV Abklärungen befinden und zugleich im Rahmen der Sozialhilfe unterstützt werden, wurde entsprechend in den Kosten abgebildet.

5 SOZIALE SICHERHEIT	Aufwand	Ertrag
Budget 2025	7'928'100	2'334'200
Budget 2024	8'267'600	2'963'100
Rechnung 2023	8'373'048	3'074'898

Das Budget der materiellen Hilfe basiert grundsätzlich auf dem Durchschnitt der letzten drei Rechnungsjahre. Ferner wird auf eine Hochrechnung im laufenden Jahr abgestützt. Mit diesem Budget ist eine realistische Annäherung an die vergangene Rechnung erfolgt.

Die öffentliche Hand ist gezwungen, Verlustscheinforderungen der Bevölkerung gegenüber der Krankenkasse zu übernehmen. Hier ist eine Kostenzunahme zu erwarten.

6 VERKEHR	Aufwand	Ertrag
Budget 2025	1'707'500	226'500
Budget 2024	1'681'000	213'900
Rechnung 2023	1'382'792	150'673

Alternierender Unterhaltsbedarf. Dieser kann aufgrund von Unvorhergesehenem (z.B. Witterungseinflüssen, Unfallschäden, Dritteinwirkung, etc.) jährlich stark variieren und ist im Endeffekt schwer zu budgetieren.

Der Ersatz der bestehenden Leuchtmittel durch LED wird konsequent fortgeführt, wobei für das Budgetjahr mit weniger gerechnet wird.

Bei der Ankunftshalle SBB müssen Schutzmassnahmen gegen Tauben vorgenommen werden. Diese Aufgabe obliegt der Stadt.

7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	Aufwand	Ertrag
Budget 2025	3'602'500	2'976'800

Budget 2024	3'641'000	3'020'200
Rechnung 2023	3'460'005	2'928'045

Anlehnung an die Vorjahresrechnung.

8 VOLKSWIRTSCHAFT	Aufwand	Ertrag
Budget 2025	80'200	227'300
Budget 2024	85'500	230'000
Rechnung 2023	85'649	218'115

Anlehnung an die Vorjahresrechnung.

9 FINANZEN UND STEUERN	Aufwand	Ertrag
Budget 2025	2'798'800	29'541'300
Budget 2024	2'372'700	27'727'600
Rechnung 2023	3'588'878	28'122'502

Die Berechnung der Einkommenssteuern der natürlichen Personen basiert auf den Veranlagungsdaten per Mitte des laufenden Rechnungsjahres und beinhaltet einen möglichen Mehrertrag bei Vorliegen der definitiven Veranlagungen von 30 % (Veranlagungsstand 22 % der Veranlagungen 2023). Gleichzeitig findet ein Angleich an den durchschnittlichen Ertrag aus früheren Jahren statt. Die Prognosen des Kantons beinhalten das mutmassliche Wachstum des BIP (Bruttoinlandprodukt) sowie das zu erwartende Bevölkerungswachstum. Letzteres bewertet der Kanton mit einer Zunahme von 1,2 % gegenüber dem laufenden Jahr. Ferner geht der Kanton im kommenden Jahr von einer Zunahme des Steuersubstrats um 3 % aus, was die Stadt für Ihre Berechnungen übernommen hat. Der Steuerertrag der natürlichen Personen basiert auf einem gleichbleibenden Steuerfuss von 116 %.

Der Quellensteuerertrag nimmt gegenüber dem Budget der Vorperiode tendenziell geringfügig ab. Die Berechnung basiert auf dem Durchschnitt der letzten 3 Jahre, schliesst aber auch das Bevölkerungswachstum und den Arbeitsmarkt in Aargau mit ein.

Die Budgetierung der Gewinn- und Kapitalsteuern juristischer Personen, kurz Aktiensteuern, ist immer eine Gratwanderung und daher risikobehaftet. Der Kanton geht im kommenden Jahr von einer Reduktion um 3 % aus. Diese nicht optimistische Haltung teilt die Stadt nicht und rechnet mit einem leicht höheren Ertrag wie im vergangenen Rechnungsjahr.

Der Abschreibungsbedarf von uneinbringlichen Steuerforderungen, tatsächlichen Forderungsverlusten, und nicht zuletzt der Eingang an abgeschriebenen Forderungen, sind schwer ermittelbar. Es wird aktuell von einer Zunahme desselben ausgegangen. Die administrativen Abschreibungen erfolgen aufgrund ergebnisloser Betreibungen bzw. nach Vorliegen eines Verlustscheines. Verlustscheine werden periodisch bewirtschaftet, um die Forderungen zur gegebenen Zeit und nach Möglichkeit wieder einzubringen. Die diesbezügliche Erfolgsrate ist zufriedenstellend, könnte aber besser sein.

Der Ressourcen- und der Lastenausgleich wird gemäss den Vorgaben des neuen Finanzausgleichs (FiAG) berechnet. Der Beitrag beinhaltet die Mindestausstattung und den räumlich-strukturellen Lastenausgleich, welche vertikal finanziert werden, sowie den Steuerkraftausgleich, den Bildungslastenausgleich und den Soziallastenausgleich, welche durch eine horizontale Finanzierung gespiesen werden. Aus dem räumlich-strukturellen Lastenausgleich erhalten jene Gemeinden Beiträge, welche im Verhältnis zur Siedlungsfläche eine grosse Gesamtfläche aufweisen. Für die Stadt Aargau besteht daher kein Anspruch. Unterstützt wird der Finanz- und Lastenausgleich durch Ergänzungsbeiträge, wobei Aargau darauf bewusst nie Anspruch erhoben hat. Ein Antrag hätte eine dekretierte Steuerfusserhöhung in beträchtlichem Umfang bedeutet. Die Berechnung des Finanz- und Lastenausgleichs beinhaltet viele Faktoren, basiert im Wesentlichen aber auf den letzten drei abgeschlossenen Rechnungsjahren. Steuerertrag und Materielle Hilfe haben in dieser Zeit im Schnitt

beachtlich gute Zahlen gezeigt, welche nun eine tiefere Ausgleichszahlung zur Folge haben und auch inskünftig haben werden.

Nettoverschuldungsquotient

Bezeichnung/Basiswerte		Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
Nettoverschuldungsquotient	in %	93.65	98.85	82.86

Berechnung

Nettoschuld in Prozent vom Fiskalertrag/Finanzausgleich.

Beurteilungskriterien / Werte

Der Nettoverschuldungsquotient zeigt auf, welcher Anteil vom Fiskalertrag / Finanzausgleich erforderlich ist, um die Nettoschuld abzutragen. Der Wert sollte nicht über 150 % betragen.

Beurteilung

Die Nettoschuld ist kleiner als der Fiskalertrag und ist im Vergleich zum Budget des Vorjahres gesunken und dem letzten abgeschlossenen Rechnungsjahr gestiegen. Die Zunahme des Nettoverschuldungsquotienten ist auf den Finanzierungsfehlbetrag von rund 38 % zurückzuführen. Die stabile Entwicklung des Fiskalertrags ermöglicht es jedoch, trotz umfassender Investitionen, mittelfristig der hohen Nettoverschuldung entgegenzuwirken. Der vorliegende Wert 2025 wird als «gut» beurteilt.

Zinsbelastungsanteil

Bezeichnung/Basiswerte		Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
Zinsbelastungsanteil	in %	1.32	1.50	0.90

Berechnung

Nettozinsaufwand in Prozent vom laufenden Ertrag.

Beurteilungskriterien / Werte

Der Zinsbelastungsanteil zeigt auf, welcher Anteil des laufenden Ertrags durch den Nettozinsaufwand gebunden ist.

Beurteilung

Trotz des voraussichtlich ansteigenden Zinsniveaus wird diese Kennzahl als «sehr gut» beurteilt.

Selbstfinanzierungsgrad

Bezeichnung/Basiswerte		Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
Selbstfinanzierungsgrad	in %	62.29	58.50	106.74

Berechnung

Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen.

Beurteilungskriterien / Werte

Die Selbstfinanzierung zeigt auf, welcher Anteil der Nettoinvestitionen aus eigenen Mitteln finanziert werden kann. Längerfristig sollte ein Selbstfinanzierungsgrad von 100 % angestrebt werden. Der Anteil sollte nicht unter 50 % liegen.

Beurteilung

Diese Kennzahl ist wenig aussagekräftig, da sie von der Höhe der Nettoinvestitionen abhängig, und daher von Jahr zu Jahr stärkeren Schwankungen ausgesetzt ist. Der Selbstfinanzierungsgrad 2025 wird als «zufriedenstellend» beurteilt.

Selbstfinanzierungsanteil

Bezeichnung/Basiswerte		Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
Selbstfinanzierungsanteil	in %	8.61	8.73	8.24

Berechnung

Selbstfinanzierung in Prozent vom laufenden Ertrag.

Beurteilungskriterien / Werte

Diese Kennzahl zeigt auf, welcher Anteil des Ertrags zur Finanzierung der Investitionen oder zum Abbau von Schulden aufgewendet werden kann. Der Selbstfinanzierungsanteil zeigt die finanzielle Leistungsfähigkeit auf und sollte nicht unter 10 % betragen.

Beurteilung

Diese Kennzahl läuft kongruent mit dem Selbstfinanzierungsgrad, kann von Jahr zu Jahr stärkeren Schwankungen unterliegen und ist deshalb wenig aussagekräftig. Der vorliegende Wert gemäss Budget 2025 wird als weiterhin «ungenügend» beurteilt.

Kapitaldienstanteil

Bezeichnung/Basiswerte		Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
Kapitaldienstanteil	in %	10.09	10.05	8.24

Berechnung

Nettozinsaufwand plus Abschreibungen in Prozent vom laufenden Ertrag.

Beurteilungskriterien / Werte

Der Kapitaldienstanteil zeigt auf, wie stark der laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (Kapitaldienst) belastet ist. Der Anteil sollte nicht über 15 % liegen.

Beurteilung

Der ausgewiesene Wert gemäss Budget 2025 wird als «zufriedenstellend» beurteilt.

ABWASSERBESEITIGUNG

Bezeichnung/Basiswerte		Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
Betrieblicher Aufwand	in T	1'567	1'438	1'364
Betrieblicher Ertrag	in T	1'943	1'925	1'951
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit (-=Verlust)	in T	376	488	587
Ergebnis aus Finanzierung (- = Verlust)	in T	58	34	17
Operatives Ergebnis (-= Verlust)	in T	434	522	604
Ausserordentliches Ergebnis (-= Verlust)	in T	0	0	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (-= Verlust)	in T	434	522	604

Investitionsausgaben	in T	2'624	2'847	905
Investitionseinnahmen	in T	0	300	10
Ergebnis Investitionsrechnung	in T	-2'624	-2'547	-895
Selbstfinanzierung	in T	637	719	783
Finanzierungsergebnis (+ = Überschuss / - = Fehlbetrag)	in T	-1'987	-1'828	-112

ABFALLWIRTSCHAFT

Bezeichnung/Basiswerte		Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
Betrieblicher Aufwand	in T	866	841	827
Betrieblicher Ertrag	in T	794	841	790
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit (-=Verlust)	in T	-72	0	-37
Ergebnis aus Finanzierung (- = Verlust)	in T	4	3	1
Operatives Ergebnis (-= Verlust)	in T	-68	3	-36
Ausserordentliches Ergebnis (-= Verlust)	in T	0	0	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (-= Verlust)	in T	-68	3	-36

Investitionsausgaben	in T	0	0	0
Investitionseinnahmen	in T	0	0	0
Ergebnis Investitionsrechnung	in T	0	0	0
Selbstfinanzierung	in T	-52	19	-20
Finanzierungsergebnis (+ = Überschuss/ - = Fehlbetrag)	in T	-52	19	-20